

[www.natursteig-sieg.de](http://www.natursteig-sieg.de)



## Natursteig Sieg

115 km pures Wandervergnügen!  
Von Siegburg bis nach Windeck.



Natursteig  
Sieg



# I N H A L T

WANDERMAGAZIN - TOURENBEGLEITHEFT

## **Natursteig Sieg**

1. Etappe von Siegburg bis Hennef

4-5

## **Natursteig Sieg**

2. Etappe von Hennef bis Bhf. Blankenberg

6-7

## **Natursteig Sieg**

3. Etappe von Bhf. Blankenberg bis Bhf. Merten

8-9

## **Natursteig Sieg**

4. Etappe von Bhf. Merten bis Eitorf

10-11

## **Natursteig Sieg**

5. Etappe von Eitorf bis Bhf. Herchen

12-13

## **Natursteig Sieg**

6. Etappe Schleife um Herchen

14-15

## **Natursteig Sieg**

7. Etappe von Bhf. Herchen bis Bhf. Schladern

16-17

## **Natursteig Sieg**

8. Etappe von Bhf. Schladern bis Bhf. Au (Sieg)

18-19

## **Nützliche Informationen**

Qualitätsgastgeber Sieg und Öffentlicher Nahverkehr

20-23

## **Natursteig Sieg**

Der Natursteig Sieg bietet knapp 115 km pures Wandervergnügen. Abseits der belebten Touristenpfade führt er durch die einsamen Naturlandschaften des Siegtales und begeistert mit beeindruckenden Flusslandschaften, herrlichen Ausichten und einem spannenden, abwechslungsreichen Wegeverlauf. Ob Tagestour, Wochenende oder eine ganze Wanderwoche – auf das Auto kann man bei einer Wanderung durch die Hügellandschaft entlang der Sieg getrost verzichten. Die einzelnen Etappenorte sind sogar am Wochenende gut erreichbar; meist fahren mehrere Bahnen innerhalb einer Stunde. Kulturfreunde sollten genügend Zeit für Besichtigungen einplanen. Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Museen und anderen kulturellen Highlights finden Sie in den einzelnen Etappenbeschreibungen.

Informationen zur Tourplanung, zu Unterkünften, Einkehrmöglichkeiten und u.v.m. gibts unter [www.natursteig-sieg.de](http://www.natursteig-sieg.de)





# NATURSTEIG SIEG ETAPPE 1

VON SIEGBURG BIS BHF. HENNEF

**1** Siegtal  
11,3 km / 3,5 Std.

**■** MARKIERUNG



**■** START: Siegburg

ZIEL: Bhf. Hennef

**■** AN-, ABREISE

*PKW:* Siegburg ist über die A3 und A560 (AS Siegburg) erreichbar, Hennef ebenfalls über die A3 und A560 (AS Hennef (Sieg)-West).

*ÖPNV:* Siegburg und Hennef sind von allen deutschen Bahnhöfen gut erreichbar.

**■** TIPP DES AUTORS

Köstlich und wohltuend ist der, nach traditioneller Rezeptur hergestellte, Original Abteilikör. Obwohl die Mönche die Abtei 2011 verlassen haben, läuft die Produktion weiter. Erhältlich im Kranz Parkhotel, in der TouristInformation und im Stadtmuseum.

Die erste Etappe des neuen Natursteig Siegtal verbindet die beiden größten Städte entlang des herrlichen, naturnahen Flusses. Nicht nur die Städte selbst laden mit ihren Sehenswürdigkeiten zu einer ausgiebigen Entdeckungstour ein. Auf der Wanderung zwischen Siegburg und Hennef überraschen die landschaftlichen und kulturhistorischen Besonderheiten. Ob faszinierende Auenlandschaften oder altehrwürdige Gemäuer – es gibt viel zu erleben!

## WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES

Bevor die erlebnisreiche Wanderung auf dem Natursteig Siegtal am Stadtrand von Siegburg beginnt, sollte eine Besichtigung der Stadt nicht versäumt werden. Besonders die sich über die Häuser erhebende Abtei Michaelsberg, das Wahrzeichen Siegburgs, ist äußerst sehenswert. Von den alten Mauern des Klosters bietet sich ein fantastischer Blick weit ins Siegtal. Der Startpunkt des Natursteig Siegtal liegt am Wolsberg, zwischen Riembergstraße, die auch als offizieller Zuweg genutzt und markiert ist, und Wahnbachtalstraße im Stadtteil Wolsdorf (S). Es führt ein Pfad zu einer Schutzhütte hinauf und wenig später eröffnet sich ein herrlicher Ausblick auf die Stadt an der Siegt. Der Weg führt nun bergab, dann links und unter der Brücke hindurch geradewegs an einem schönen Anwesen vorbei. In diesem ehemaligen Rittergut (1) aus dem 14. Jh. ist heute ein Pflegeheim untergebracht. Hinter den Gebäuden geht der Weg in einen Pfad über, der durch abwechslungsreichen Mischwald und vorbei an einem Biotop führt. Die Ortschaft Kaldauen



© Wandermagazin 2012. 1. Etappe von Siegburg bis Bhf. Hennes,  
Haftungsausschluss: s. Impressum Kartengrundlage: Alpstein Tourismus  
GmbH & Co. KG, Geoinfo: © BKG und Landesvermessungsämter

## ERLEBNISPROFIL

-  Abtei Michaelsberg
-  Naturnahe Siegauen
-  Stadtmuseum Siegburg

## TOURPLANUNG

Der Weg ist vollständig mit dem blauen Natursteig Sieg-Logo markiert. Die Zuwegungen zu den Ortsmitten und Bahnhöfen/Haltestellen sind in gelber Farbe markiert. Bitte Proviant und Getränke mitnehmen.

**X** Markiert die Lage eines Qualitätsgastgebers entlang des Natursteig Sieg. Weitere Informationen zu den ausgewiesenen Gastgebern finden Sie auf S.20-21.

wird fast vollständig umrundet, bis der Weg an einer Schutzhütte (2) mit leuchtend grünem Moosdach nach links abzweigt. Nun erwartet den Wanderer mit dem Kloster Seligenthal (3) eine Besonderheit: die Klosteranlage wurde in der Mitte des 13. Jh. als erstes Franziskanerkloster nördlich der Alpen gegründet. Heute sind in den Gebäuden ein Hotel und Restaurant untergebracht. Die Größe der Anlage und die schicke Rochuskapelle sind beeindruckend. Jährlich am 16. August finden hier Wallfahrten statt. Von hier aus bietet sich ein etwa 500 m kurzer Abstecher zur Wahnbachtalsperre an. Direkt an der Dammkrone wurde eine Schutzhütte des Natursteig Sieg erbaut, von der man das ganze Panorama des Sees auf einen Blick genießen kann. Das hier gewonnene Wasser wird im nahen Siegburg-Siegelsknippen, in einer der weltweit modernsten Trinkwasseraufbereitungsanlagen, für Siegburg, Bonn und die gesamte Region aufbereitet. Wandert man zunächst noch entlang eines Baches an den Klosteranlagen vorbei, steigt bald ein naturbelassener Pfad steil bergan zu einigen Wohnhäusern. Durch einen Hohlweg hindurch werden Streuobstwiesen passiert, von denen sich Weitsichten über das Siegtal bis zu den Höhen des Siebengebirges ergeben. Nur wenige Meter nach den Gehölzflächen wird der Natursteig Sieg nach links zum Etappenziel Hennes verlassen. Bergab und durch die Siedlung Weingartsgasse geht es über eine Brücke auf die andere Siegseite. Der Zuweg führt nach links über den Damm entlang der Auenlandschaft und vorbei am Allner See durch die Fußgängerzone zum Bahnhof.

## INFO

Tourist-Info  
Europaplatz 3  
53721 Siegburg  
Tel. 02241/1 94 33  
tourismus@siegburg.de  
www.siegburg.de  
  
www.natursteig-sieg.de





# NATURSTEIG SIEG ETAPPE 2

VON BHF. HENNEF BIS BHF. STADT BLANKENBERG

**2** Siegtal  
17,6 km / 6 Std.

**MARKIERUNG**



**START:** Bhf. Hennef

**ZIEL:** Bhf. Stadt  
Blankenberg

**AN-, ABREISE**

**PKW:** Hennef ist über die A3 und A560 bis AS Hennef (Sieg)-West erreichbar. Stadt Blankenberg über A3 und A560 mit Anschluss an die L333.

**ÖPNV:** Hennef ist von allen deutschen Bahnhöfen gut erreichbar. Stadt Blankenberg mit S12.

**TIPP DES AUTORS**

Empfehlenswert ist ein Besuch des Kunsthandwerkerlädchens in Hennef-Stein.

Bequem zu wandernde Waldwege und traumhafte Pfade, weite Hochflächen und tiefe Wälder sowie die unmittelbare Nähe zur Sieg lassen diese Etappe zu einem kurzweiligen Vergnügen werden. Die artenreiche Vegetation und die unter Denkmalschutz stehende historische Stadt Blankenberg sind wahre Schätze, die bei den Besuchern nachhaltige Eindrücke hinterlassen. Unverwechselbar ist der Ausblick vom Stachelberg auf die Siegschleife.

## WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES

Von Hennef (S) führt der Weg über die Sieg und durch die Weingartsgasse wieder zum Einstiegspunkt auf den Natursteig Sieg. Äußerst abwechslungsreich beginnt die Wanderung auf der zweiten Etappe. Auf den nächsten Kilometern erfreut der beständige Wechsel von Misch- und Fichtenwäldern, aussichtsreichen Höhen und engen Bachtälern sowie landwirtschaftlich genutzten Flächen die Sinne. Nachdem der Weg zunächst schnurgerade auf der Höhe in Richtung des Giersberges verläuft, knickt er nach rechts ab und führt steil durch eine Schlucht hinunter an den Ortsrand von Bröl (1). Hier wird die Bundesstraße überquert und man folgt dem Weg entlang des Brölbaches zur Müschmühle. Zunächst noch längs eines Damms, läuft man bald oberhalb des Baches am bewaldeten Berghang weiter und blickt dabei auf den südlichen Ortsrand von Bröl. Auf Höhe einiger Fischeiche biegt der Natursteig Sieg nach rechts ab und führt neben einem Bächlein kräftig hinauf auf eine Anhöhe. Nach der Waldpassage schweifen an einem Heiligenhäuschen die



© Wandermagazin 2012. 2. Etappe von Bhf. Hennef bis Bhf. Stadt Blankenberg, Haftungsausschluss: s. Impressum. Kartengrundlage: Alpstein Tourismus GmbH & Co. KG, Geoinfo: © BKG und Landesvermessungsämter

## ERLEBNISPROFIL



Burganlage  
Blankenberg



Vom Stachelberg  
auf die Sieg Schleife

## TOURPLANUNG

Der Weg ist vollständig mit dem blauen Natursteig Sieg-Logo markiert. Die Zuwegungen zu den Ortsmitten und Bahnhöfen/Haltestellen sind in gelber Farbe markiert. Bitte Proviant und Getränke mitnehmen.



Markiert die Lage eines Qualitätsgastgebers entlang des Natursteig Sieg. Weitere Informationen zu den ausgewiesenen Gastgebern finden Sie auf S.20-21.

Blicke zu den Häusern des Dörfchens Driesch und über die umgebenden Feld- und Wiesenflächen. Bald erstreckt sich zur Linken der Waldrand und leitet den Weg in einen quellenreichen Mischwald. Verschiedene Baumarten wechseln sich ab und auf den Lichtungen stehen Farne und Gräser in einem bunten Wechsel beisammen. Kaum ist der Wald verlassen, eröffnet sich ein toller Panoramablick über das Siegtal, hinter dem sich der Kamm des Siebengebirges in die Höhe streckt. Mit diesem herrlichen Ausblick wandert man sanft bergab bis kurz vor den Ort Oberhalbberg (2). Nach dem Abstieg in das Hunnenbachtal schließt sich wieder ein wiesengesäumter Anstieg ins Dörfchen Honscheid an. Hier fällt die schöne kleine Kapelle ins Auge, hinter der gut versteckt ein Pfad hinunter in ein Tal führt, durch das der Marksbach fließt. Ein Aufstieg führt auf den Stachelberg (3) – ein perfekter Ort für eine Rast. Der Ausblick auf die sich durch das Tal schlängelnde Sieg ist traumhaft! Bei entsprechenden Windverhältnissen stürzen sich von hier Gleitschirmflieger in die Tiefe. Der Abstieg auf einem kleinen, natürlichen Pfad durch lichten Eichenwald ist zwar steil, aber wunderschön. Unmittelbar schließt sich auch schon das nächste Erlebnis an: das Ufer der Sieg ist erreicht. Der Natursteig führt direkt am Flussufer entlang und später durch das Dorf Auel mit seinen hübschen Fachwerkhäuschen. Nach dem Überqueren der Sieg liegt rund 300 m geradeaus die S-Bahn-Haltestelle Blankenberg. Der Natursteig Sieg schwenkt nach links und nach einer Steigung steht man vor der mächtigen Stadtmauer von Blankenberg.

## INFO

Tourist-Info  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef  
Tel. 02242/1 94 33  
tourismus@hennef.de  
www.hennef.de  
  
www.natursteig-sieg.de





# NATURSTEIG SIEG ETAPPE 3

VON BHF. STADT BLANKENBERG BIS BHF. MERTEN

**3** Siegtal  
12,6 km / 4 Std.

**MARKIERUNG**



**START:** Bhf. Stadt  
Blankenberg  
**ZIEL:** Bhf. Merten

**AN-, ABREISE**

*PKW:* Stadt Blankenberg  
und Merten sind über die  
A3 und A560 mit Anschluss  
an die L333 erreichbar.

*ÖPNV:* Stadt Blankenberg  
und Merten sind mit der  
S12 erreichbar.

**TIPP DES AUTORS**

Ein tolles Erlebnis ist der  
Besuch des Floh- und  
Kunsthändlermarktes  
in den mittelalterlichen  
Straßen und Gassen in  
Stadt Blankenberg.

Neben den prächtig erhaltenen Gemäuern der Stadt Blankenberg warten auch am Zielort Merten historische Bauwerke auf den Besucher. Burgen und Klöster, dazwischen zahlreiche enge Täler, in die sich im Laufe der Zeit die naturbelassenen Bäche und Rinnsale tief eingeschnitten haben, geben dieser Etappe ihren ganz eigenen Charakter.

## WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES

Stadt Blankenberg (S) ist ein Ortsteil von Hennef und trägt heute noch die Bezeichnung „Stadt“, da der Ort von 1245 bis 1805 eine eigenständige Stadt mit zugehörigen Ortsteilen war. Stadt Blankenberg darf guten Gewissens als ein außergewöhnlicher Ort bezeichnet werden. Schon die Lage auf einem Bergsporn etwa 80 m hoch über der Sieg Schleife ist sehr beeindruckend. Die Bauzeit der Burg Blankenberg wird auf die zweite Hälfte des 12. Jh. datiert. Zwar gingen an dem Gemäuer die wechselvollen Zeiten der Jahrhunderte nicht spurlos vorbei, doch präsentiert sich die Burganlage mit den vier Türmen und der Stadtmauer auch heute noch in einem hervorragenden Zustand. Zusammen mit den historischen Fachwerkhäusern fasziniert der Ort durch seinen mittelalterlichen Charakter. Der Natursteig Sieg führt direkt an der Außenseite der Stadtmauer entlang, dabei wird die St. Katharina Kirche passiert und man steigt in ein feuchtes Bachtal mit dem Ahrenbach ab. Es dauert nicht lange und der Weg führt in das Naturschutzgebiet Ahrenbach- und Adscheidertal (1) hinein. Hier finden sich in den



© Wandermagazin 2012. 3. Etappe von Bhf. Stadt Blankenberg bis Bhf. Merten, Haftungsausschluss: s. Impressum. Kartengrundlage: Alpstein-Tourismus GmbH & Co. KG, Geoinfo: © BKG und Landesvermessungsämter

## ERLEBNISPROFIL



Burganlage  
Stadt Blankenberg



Aussicht von der Burganlage ins Siegtal

## TOURPLANUNG

Der Weg ist vollständig mit dem blauen Natursteig Sieg-Logo markiert. Die Zuwegungen zu den Ortsmitten und Bahnhöfen/Haltestellen sind in gelber Farbe markiert. Bitte Proviant und Getränke mitnehmen.



Markiert die Lage eines Qualitätsgastgebers entlang des Natursteig Sieg. Weitere Informationen zu den ausgewiesenen Gastgebern finden Sie auf S.20-21.

verschieden engen Tälern zahlreiche kleine Quellen, die die Biotope mit Feuchtigkeit versorgen. Sanft und beständig geht es durch lichten Buchenwald hinauf, um über eine Wiesenfläche nach Süchterscheid zu wandern. Nachdem das Dorf und der nahe Wald durchquert sind, befindet man sich in einem reizenden Tal mit dem Ravensteiner Bach. Die Landschaft zeigt sich hier wieder von ihrer vielfältigen Seite und verleitet immer wieder zum Innehalten. Bald wird ein Seitental gequert, wo der Ravensteiner Bach in den Krabach fließt. Der Bach windet sich romantisch durch das einsame Tal und ist Auslöser wohltuender Ruhe. Das Krabachtal (2) weitet sich allmählich und an seinem Ende trifft man auf die am Ufer der Sieg liegende Ortschaft Bach. Gleich nach dem Überqueren des Flusses führt hinter dem Ortsschild ein Fußweg nach rechts durch ein Portal der alten Klostermauer. Merten kann auf eine weitreichende Geschichte zurückblicken, von der das ehemalige Kloster und die Burg zeugen. Ein Spaziergang durch die Parkanlage des ehemaligen Klosters ist sehr lohnend und wunderbar, um Entspannung zu finden. Zudem gibt es in der angrenzenden Orangerie einiges zu entdecken, z.B. einen sehenswerten Pavillon mit vier Säulen. Nach einer Bushaltestelle zweigt nach links der Burgweg ab, der nach etwa 1 km auf die ein Stück außerhalb des Ortes befindliche S-Bahn-Haltestelle trifft.

Achtung: Am Bahnsteig gibt es keinen Fahrkartenautomaten! Bei einer Kontrolle im Zug auf den Zustieg in Merten verweisen, dann kann entsprechend nachgelöst werden.

## INFO

Tourist-Info  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef  
Tel. 02242/1 94 33  
tourismus@hennef.de  
www.hennef.de

www.natursteig-sieg.de





# NATURSTEIG SIEG ETAPPE 4

VON BHF. MERTEN BIS BHF. EITORF

4 **Siegtal**  
13,9 km / 4,5 Std.

■ **MARKIERUNG**



■ **START:** Bhf. Merten

**ZIEL:** Bhf. Eitorf

■ **AN-, ABREISE**

*PKW:* Merten und Eitorf sind über die A3 und A560 mit Anschluss an die L333 erreichbar.

*ÖPNV:* Merten und Eitorf sind mit den Bahnlinien RE9 (hält nicht in Merten) und S12 erreichbar.

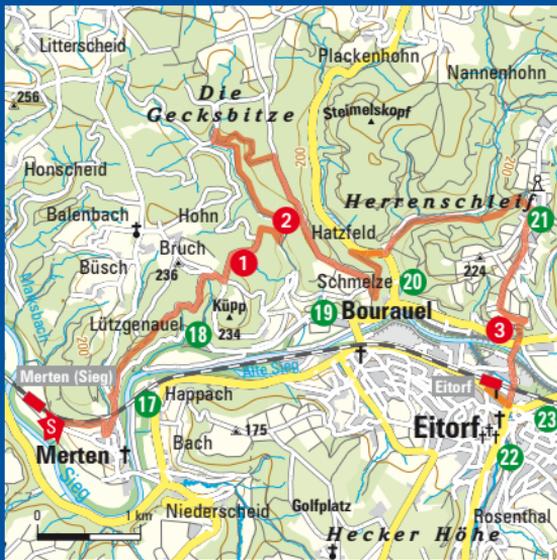
■ **TIPP DES AUTORS**

Empfehlenswert ist ein Besuch des Schlossparks Merten (frei zugänglich) und des Skulpturengartens Vetere (Besichtigungen nach Vereinbarung, Tel. 02243/84 00 86)

Auf dieser eher kurzen Etappe führt der Natursteig Sieg den Wanderer wieder etwas vom Fluss weg. Im Vordergrund stehen hier die nördlich der Sieg gelegenen Waldgebiete. Durch das idyllische Mengbachtal wird die Auenlandschaft vor Eitorf erreicht.

## WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES

Über die Agnesstraße wird Merten (S) in Richtung Wald verlassen. Wenige Meter hinter dem Ortsausgang werden die Bahngleise unterquert und kurz darauf teilt sich die schmale Straße. Geradeaus führt sie nach Büsch, rechts geht es nach Lützgenauel. Diese beiden kleinen Dörfer gehören wie Merten zu Eitorf und sind nur zwei von insgesamt 58 Ortsteilen. Zunächst hält man sich wenige Meter auf dem Sträßchen in Richtung Büsch, dann zweigt nach rechts ein schmaler Weg ab. Dieser steigt nun leicht und beständig an und umrundet in nördliche Richtung die 234 m hohe Erhebung Küpp (1). Bis dahin wandert man durch lichtdurchfluteten Buchenwald in einiger Entfernung zur Straße weiter, die nach Lützgenauel führt. Südlich des Küpp befinden sich nahe einer Auenlandschaft zur Sieg die Orte Lützgenauel und Bourauel. Zu den Buchen gesellen sich vermehrt Nadelbäume und man befindet sich bald vollständig in einem Wald aus Fichten und Kiefern. Hier macht der Weg eine scharfe Rechtskurve, der Wald lichtet sich allmählich wieder und auf einer recht kurzen Distanz müssen nun einige Höhenmeter im Abstieg überwunden werden. Das klingt jedoch anstrengender als es ist, denn der schöne grasbewachsene Weg



© Wandermagazin 2012. 4. Etappe von Bhf. Merten bis Bhf. Eitorf, Haftungsausschluss: s. Impressum. Kartengrundlage: Alpstein Tourismus GmbH & Co. KG, Geoinfo: © BKG und Landesvermessungsämter

## ERLEBNISPROFIL



Auenlandschaft bei Eitorf

## TOURPLANUNG

Der Weg ist vollständig mit dem blauen Natursteig Sieg-Logo markiert. Die Zuwegungen zu den Ortsmitten und Bahnhöfen/Haltestellen sind in gelber Farbe markiert. Bitte Proviant und Getränke mitnehmen.



Markiert die Lage eines Qualitätsgastgebers entlang des Natursteig Sieg. Weitere Informationen zu den ausgewiesenen Gastgebern finden Sie auf S.20-21.

lässt sich sehr gut laufen und führt bequem abwärts. Im Mengbachtal (2) angekommen, zweigt der Natursteig Sieg in nördliche Richtung ab. Er folgt weiter dem Bachlauf durch das enge Bachtal, in dem sich die dicht bewaldeten Berghänge steil zu beiden Seiten in die Höhe erheben. Solche Bachtäler bieten immer wieder ganz eigene Eindrücke, da hier eine besondere Ruhe herrscht und man sich der Zivilisation ein Stück entrückt fühlen kann. Dies ist auch so mancher Tierart sehr willkommen, die in dem natürlichen Gewässer des Mengbaches sowie in den angrenzenden naturbelassenen Wiesengründen und Gehölzflächen einen ursprünglichen und sicheren Lebensraum finden. Kurz vor dem Ende des Tales knickt der Mengbach nach links in den Wald ab. Der Natursteig Sieg folgt dem nach rechts verlaufenden schmalen Bächlein und bald muss man nach rechts auf den Kammrücken aufsteigen. Ist der Kammweg erreicht, diesem ohne nennenswerte Steigungen entlang saftiger Wiesenflächen bis oberhalb von Eitorf folgen. Von dem Höhenzug ins Tal zum Dörferbach absteigen. Ein kurzes Stück geht es parallel zur Landstraße 86, bis man links in das Überbuschbachtal abbiegt, um entlang der bewaldeten Hänge dieses Wiesentales, leicht ansteigend nach Bohlscheid gelangt. Von Bohlscheid aus geht es mit fantastischer Fernsicht über den Höhenrücken, über den Kelterser Berg (3) hinab nach Eitorf, über die Siegbücke und etwa 300 m zum Bahnhof.

## INFO

Tourist-Info  
Markt 1  
53783 Eitorf  
Tel. 02243/1 94 33  
touristinfo@eitorf.de  
www.touristservice-eitorf.de  
  
www.natursteig-sieg.de





# NATURSTEIG SIEG ETAPPE 5

VON BHF. EITORF BIS BHF. HERCHEN

**5** Siegtal  
20,7 km / 7 Std.



**START:** Bhf. Eitorf  
**ZIEL:** Bhf. Herchen

**AN-, ABREISE**

*PKW:* Eitorf und Herchen sind über die A3 und A560 mit Anschluss an die L333 erreichbar.

*ÖPNV:* Eitorf und Herchen sind mit den Bahnlinien RE9 und S12 erreichbar.

**TIPP DES AUTORS**

Das Angebot an regionalen Produkten und Erzeugnissen aus dem Windecker Ländchen kann man auf dem Appelhof in Windeck-Herchen probieren und kaufen – die gesunde Wegzehrung!  
[www.appelhof.de](http://www.appelhof.de)

Aussichtreich geht es zu auf dem Weg nach Herchen, denn die Belohnung für das beständige Auf und Ab sind die Einblicke in enge Kerbtäler sowie die Weitsichten über grüne Hochflächen. Darüber hinaus lässt das Kaltbachtal jedes Wanderherz höher schlagen. Das gefällige Herchen „zwingt“ fast schon zu einer genüsslichen Rast – und zu einer Bootsfahrt auf der Sieg.

**WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES**

Von Eitorf (S) geht es über den bereits bekannten Weg über den Keltenser Berg zurück auf den Natursteig Sieg. Nach dem Aufstieg in den Ort Oberbohlscheid (1) bieten sich schon bald vom Ortsrand prächtige Fernsichten über die umliegenden Feld- und Wiesenflure sowie die Erhebungen des Bergischen Landes. Geht es vom Ort zunächst wieder hinunter in ein schmales Tal, so steht der nächste Anstieg auf eine Hochebene bereits wieder an. Die Wanderroute zieht sich durch einen Mischwald und immer wieder fallen die teilweise mächtigen Stechpalmen (*Ilex aquifolium*) auf. Diese Pflanzen kommen in Deutschland nicht flächendeckend vor, finden hier jedoch einen idealen Lebensraum. Oberhalb von Oberottersbach wechseln sich Wälder und Wiesen ab und es bieten sich wunderschöne Ausblicke ins Tal. Nach dem Überqueren der Landstraße 317 wird in einem weiten Bogen die Ortschaft Rieferath umrundet. Es folgt eine herrliche Wanderung durch das reizende Kaltbachtal (2). Kurz bevor der Kaltbach in die Sieg mündet, zweigt der Natursteig Sieg nach rechts ab und passiert ein Gehöft. Der zunächst offenen Hochfläche



© Wandermagazin 2012, 5. Etappe von Bhf. Eitorf bis Bhf. Herchen, Haftungsausschluss: s. Impressum. Kartengrundlage: Alpstein Tourismus GmbH & Co. KG, Geoinfo: © BKG und Landesvermessungsämter

## ERLEBNISPROFIL

-  Thingplatz oberhalb von Herchen
-  Reiches Vorkommen an Stechpalmen
-  Enge Kerbtäler

## TOURPLANUNG

Der Weg ist vollständig mit dem blauen Natursteig Sieg-Logo markiert. Die Zuwegungen zu den Ortsmitten und Bahnhöfen/Haltestellen sind in gelber Farbe markiert. Bitte Proviant und Getränke mitnehmen.

 Markiert die Lage eines Qualitätsgastgebers entlang des Natursteig Sieg. Weitere Informationen zu den ausgewiesenen Gastgebern finden Sie auf S.20-21.

schließt sich die Überquerung des schmalen Dehlenbachtals auf einem engen Pfad an. Kurz und steil geht es bergauf und man erreicht die Erdbeerfelder und Apfelplantagen des "Appelhofs". Am westlichen Ortsrand führt die Wanderung etwas oberhalb von Herchen entlang. Bald nach dem Passieren eines Friedhofs stößt der Weg auf die eine Straße, die nach links direkt in die Ortsmitte von Herchen führt. Ein Abstecher in den ansprechenden Ort ist empfehlenswert, nicht zuletzt wegen einer kulinarischen Rast und einer Tretbootfahrt auf der Sieg. Von hier führt ein beschilderter Fußweg zum rund 1,5 km entfernten Bahnhof. Wer dem Natursteig Sieg bis zum Bahnhof folgen möchte, der steigt von der Straße über einen schönen und steilen Pfad hinauf zu einem Thingplatz (3). Solche Plätze dienten einst germanischen Stämmen, um Volks- und Gerichtsversammlungen abzuhalten. Thingplätze befanden sich immer in zentraler und zumeist exponierter Lage, wie hier auf einem schmalen Bergrücken hoch über der Sieg. Dieses auffällige Bauwerk wurde 1935 zu Ehren der im 1. Weltkrieg gefallenen Soldaten errichtet. An die breite Treppe schließt sich der naturbelassene Höhenpfad an, der oberhalb der Sieg Schleife durch den Wald führt. Wenige Meter nach dem Queren eines Rinnsales zweigt ein Pfad zur Straße ab. An der Schule vorbei, trifft diese auf die Durchgangsstraße, der man nach rechts zum nahen Bahnhof folgt.

## INFO

Tourist-Info  
Rathausstr. 12  
51570 Windeck-Rosbach  
Tel. 02292/1 94 33  
tourismus@  
gemeinde-windeck.de  
www.windeck-bewegt.de  
  
www.natursteig-sieg.de





# NATURSTEIG SIEG ETAPPE 6

## SCHLEIFE UM HERCHEN

**6** Siegtal  
17,7 km / 6 Std.

**MARKIERUNG**



**START/ZIEL:** Bhf. Herchen

**AN-, ABREISE**

*PKW:* Herchen ist über die A3 und A560 mit Anschluss an die L333 erreichbar.

*ÖPNV:* Herchen ist mit der RE9 und S12 erreichbar.

**TIPP DES AUTORS**

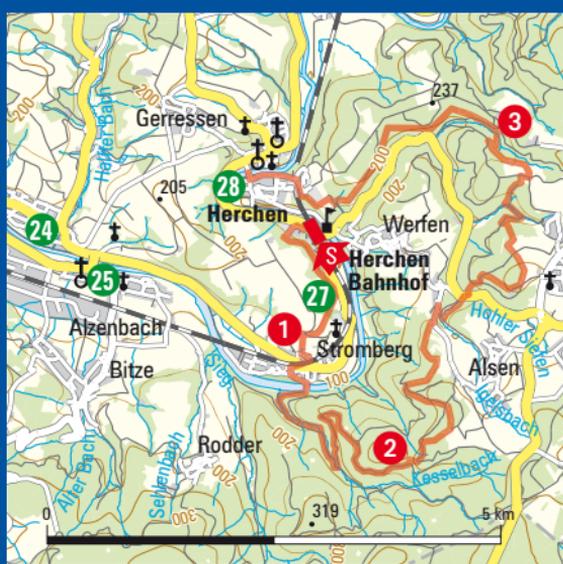
Ein Ausflug aufs Wasser: mit dem Tretboot auf die Sieg.

Einkehr: Haus Herchen, Wuppertaler Str. 2, in Windeck-Herchen.

Alles, was eine erlebnisreiche Wanderung auszeichnet, kann man auf dieser Etappe rund um Herchen erleben. Bezeichnend für diese Schleife sind sicher die zahlreichen Bäche, die ebenso zahlreiche Biotope mit Wasser speisen. Quellen sorgen für erholsames Rasten, Ringwälle für einen Ausflug in die Geschichte und Pfade für ein echtes Landschaftserlebnis.

### WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES

Oberhalb des Herchener Bahnhofs (S) zieht sich der Natursteig Sieg weiter entlang des Berghanges zunächst noch durch den Wald. Kaum ist dieser verlassen, erheben sich nach dem Überqueren einiger Wiesenflächen schon die ersten Häuser von Stromberg (1). Nach den Bahngleisen führt die Wanderung durch den Ort zur Sieg, an dessen Ufer einige jahrhundertalte Eichen stehen. Es lohnt sich, die Bäume etwas genauer zu betrachten. An dieser Stelle halten sich besonders viele Kormorane auf, um in der Sieg auf Fischfang zu gehen. Kehren sie von der Jagd zurück, suchen sie sich in den Bäumen ein sonniges Plätzchen und trocknen durch das markante Abwinkeln der Flügel ihr Gefieder. Nachdem die Sieg überquert ist, befindet man sich im Naturschutzgebiet „Wälder auf dem Leuscheid“, einem der größten Naturschutzgebiete im Rhein-Sieg-Kreis. Die hier befindlichen zahlreichen Quellen und Bäche sind weitestgehend unbelastet und bilden Biotope, die lebenswichtige Rückzugsräume für gefährdete Tierarten sind. Durch das enge Kesselbachtal geht es hinauf auf eine Berg-



© Wandermagazin 2012. 6. Etappe Schleife um Herchen,

Haftungsausschluss: s. Impressum. Kartengrundlage: Alpstein Tourismus GmbH & Co. KG, Geoinfo: © BKG und Landesvermessungsämter

## ERLEBNISPROFIL

-  Zahlreiche Quellen
-  Seltene Libellenarten
-  Hoher Pfadanteil

## TOURPLANUNG

Der Weg ist vollständig mit dem blauen Natursteig Sieg-Logo markiert. Die Zuwegungen zu den Ortsmitten und Bahnhöfen/Haltestellen sind in gelber Farbe markiert. Bitte Proviant und Getränke mitnehmen.

**X** Markiert die Lage eines Qualitätsgastgebers entlang des Natursteig Sieg. Weitere Informationen zu den ausgewiesenen Gastgebern finden Sie auf S.20-21.

kuppe mit einer ehemaligen Ringwallanlage (2). Das Alter der Anlage wird auf über 2.100 Jahre geschätzt. Auf den noch sichtbarsten Teil des ehemals die gesamte Bergkuppe umgebenden Erdwalls führt der Natursteig Sieg geradewegs zu. Nach einer schönen Waldpassage verläuft unmittelbar vor dem Ortsschild von Werfen ein natürlicher Pfad durch einen schmalen Buchen-Eichenwald in das Igelsbachtal. Dem Bach wird nur ein kurzes Stück gefolgt, um nach dem Queren des Baches Hohler Siefen erneut einen kräftigen Anstieg zum 312 m hohen Studchen anzugehen. Mit Blick auf Leuscheid geht es erst am Waldrand entlang, dann durch den Wald hindurch und zu einem herrlichen und neu gestalteten Rastplatz mit Schutzhütte. An der schön gefassten Quelle (3) kann man sich am frischen Wasser erfreuen – dem schmackhaften Wasser wird übrigens heilsame Wirkung nachgesagt. Schenkt man den jahrhundertealten Sagen Glauben, ist so mancher Hilfesuchende durch den Genuss des Wassers genesen. Auf jeden Fall stärkt es auch heute noch für den weiteren Weg. Es dauert nicht lange und ein besonders faszinierender Weg- oder besser Pfadabschnitt steht bevor. Fast ebenerdig schlängelt sich der wunderschöne Pfad durch lichten Laubwald, bevor es vor Herchen dann wieder auf einem breiteren Waldweg weiter geht. Nach dem Passieren eines Sportplatzes werden die Bahngleise überquert und über die Straße Auf der Hardt wird schnell die Siegbücke erreicht. Die landschaftlich sehr attraktive Schleife um Herchen schließt sich hier.

## INFO

Tourist-Info  
Rathausstr. 12  
51570 Windeck-Rosbach  
Tel. 02292/1 94 33  
tourismus@  
gemeinde-windeck.de  
www.windeck-bewegt.de  
  
www.natursteig-sieg.de





# NATURSTEIG SIEG ETAPPE 7

VON BHF. HERCHEN BIS BHF. SCHLADERN

**7** Siegtal  
16,6 km / 6 Std.



**START:** Bhf. Herchen  
**ZIEL:** Bhf. Schladern

**AN-, ABREISE**

*PKW:* Herchen und Schladern sind über die A3 und A560 mit Anschluss an die L333 erreichbar.

*ÖPNV:* Herchen und Schladern sind mit den Bahnlinien RE9 und S12 erreichbar.

**TIPP DES AUTORS**

Besuch des höchsten Wasserfalls von Nordrhein-Westfalen bei Schladern. Beim Eisenbahnbau entstanden, ist der Wasserfall ein schönes Beispiel für den Einklang von Natur und Fortschritt.

Die siebte Etappe hat es in sich – das trifft nicht nur auf die zu bewältigenden Höhenmeter zu, sondern auch auf die teilweise erforderliche Trittsicherheit. Dass es auf schmalen Pfaden des Öfteren über Stock und Stein geht, macht die Wanderung zwar etwas anstrengender, dafür aber auch abenteuerlicher! Gespickt mit herrlichen Blicken auf die Sieg werden die Wanderer von der Burg Windeck in Empfang genommen.

**WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES**

Vom Ortsrand Herchen (S) führt der Natursteig Sieg zwischen dem Fluss und den Bahngleisen auf dem so genannten Philosophenweg entlang. Nachdem der Pfad zunächst in direkter Nähe zur Sieg verläuft, knickt er bald nach rechts ab und führt unter den Bahngleisen hindurch. Über gut zu laufende Forst- und Wiesenwege wird eine weite, teilweise bewaldete Höhe erreicht. Vom Waldweg zweigt nach links ein Pfad ab, der sehr steil hinunter zur Sieg führt. In engen Kehren werden auf etwa 200 m Wegstrecke fast 80 Höhenmeter überwunden – eine spannende Abwechslung! Nach dem Abstieg grüßt die Sieg, die hier in einer weiten Schleife um das Dorf Hoppengarten mit der angrenzenden Auenlandschaft fließt. Auch diesseits des Flusses sind bald die herrlichen Siegauen (1) erreicht. Kurz vor der nächsten Siegschleife sind schon die ersten Gebäude des Dorfes Übersetzig zu erkennen. Für kurze Zeit muss man sich vom Ausblick auf den Fluss trennen, da der Natursteig nun als Pfad rechts hinauf zum Auenberg (2) weiterführt. Obwohl



© Wandermagazin 2012, 7. Etappe von Bhf. Herchen bis Bhf. Schladern, Haftungsausschluss: s. Impressum. Kartengrundlage: Alpstein Tourismus GmbH & Co. KG, Geoinfo: © BKG und Landesvermessungsämter

jetzt wieder rund 70 Höhenmeter bewältigt werden müssen, ist es diesmal, aufgrund der Streckenlänge, aber nicht ganz so anstrengend. Vorbei am Campingplatz geht es auf Pfaden durch Laubwald hinab nach Übersetzig und zum Siegufer. Dem Ufer nach rechts folgend, befindet man sich bald auf einem fantastischen Pfad. Teilweise ist dieser sehr eng, windet sich in leichtem Auf und Ab oberhalb des Flusses und bietet einen Hauch von Abenteuer. Zunächst sanft, später kräftiger ansteigend, wird auf dem höchsten Punkt des Bergrückens ein Antennenmast passiert. Hinunter zum Windecker Ortsteil Dreisel (3) ist der Abstieg schnell geschehen. Vom Ortsrand macht der Natursteig Sieg eine etwa 2,5 km lange Schleife durch ebenes Wiesengelände. Dann wird Dreisel durchwandert, um nach dem queren der Sieg noch einmal einen sehr schönen, aber anstrengenden kurzen Pfad durch einen lichten Eichenwald emporzusteigen. Nach Altwindeck ist es nicht mehr weit. In Altwindeck angekommen, besteht die Möglichkeit mit einem kleinen Exkurs die Burgruine Windeck und das Museumsdorf zu besichtigen. In diesem Fall einfach der Markierung des Natursteigs weiterhin folgen, und nachher, auf gleichem Weg, dann zurück. Das gelbe Natursteiglogo kennzeichnet von nun an das kommende Wegstück als Zuwegung zum Bahnhof Schladern und führt vor dem Burgberg auf der Straße „Burgkapelle“ bis zum Gleisbett hinunter. Noch dem Gleisbett, durch den Altarm der Sieg, auf der linken Seite folgen und das Ziel, der Bahnhof Schladern, ist bald erreicht.

## ERLEBNISPROFIL

-  Burgruine Windeck
-  Schöne Aussichten auf die Sieg
-  Abenteuerliche Pfade

## TOURPLANUNG

Der Weg ist vollständig mit dem blauen Natursteig Sieg-Logo markiert. Die Zuwegungen zu den Ortsmitten und Bahnhöfen/Haltestellen sind in gelber Farbe markiert. Bitte Proviant und Getränke mitnehmen.

 Markiert die Lage eines Qualitätsgastgebers entlang des Natursteig Sieg. Weitere Informationen zu den ausgewiesenen Gastgebern finden Sie auf S.20-21.

## INFO

Tourist-Info  
Rathausstr. 12  
51570 Windeck-Rosbach  
Tel. 02292/1 94 33  
tourismus@  
gemeinde-windeck.de  
www.windeck-bewegt.de  
  
www.natursteig-sieg.de





# NATURSTEIG SIEG ETAPPE 8

VON BHF. SCHLADERN ZUM BHF. AU (SIEG)

**8** Siegtal  
17,4 km / 5,5 Std.

**MARKIERUNG**



**START:** Bhf. Schladern  
**ZIEL:** Bhf. Au (Sieg)

**AN-, ABREISE**

*PKW:* Schladern und Au (Sieg) sind über die A3 und A560 mit Anschluss an die L333 erreichbar.

*ÖPNV:* Schladern und Au (Sieg) sind mit den Bahnlinien RE9 und S12 erreichbar.

**TIPP DES AUTORS**

Besuch Museumsdorf Altwindeck Februar-März So. und Feiertag 14-18 Uhr; April-Nov Sa.-So. und Feiertag 14-18 Uhr; ausserdem nach vorheriger Anmeldung unter 02292/2561, sowie der Burgruine Windeck aus dem 12. Jh.

Die 155 km lange Sieg, ein Nebenfluss des Rheins, vollführt entlang der 8. Etappe des Natursteigs Sieg insgesamt neun Schleifen – genau genommen sogar zehn, wenn man den teils vermoorten Altarm der Sieg unterhalb der Burgruine Windeck mitzählt. Zehn Siegschleifen auf 17,4 km Strecke – das hört sich nicht nur gut an, sondern sieht auch verdammt gut aus. Klasse Ausblicke, ein Museumsdorf, die Burgruine, die Bachmühle und der Wald der Eichenriesen – was will man mehr?

## WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES

Vor dem Bahnhof in Schladern (S) beginnt die Markierung (Gelbes Logo). Links der Waldbröler Straße bis zur Kreuzung Elmoresstraße folgen. Hier erneut links und gleich rechts in den Steiner Weg biegen. Autoverkehr Adieu! Wenn sich der Pfad vom Gleisbett der Bahnstrecke entfernt, ist rechts der Altarm der Sieg erkennbar. Kurz links der L333 folgen und an der nächsten Kreuzung geradeaus auf der Straße nach Altwindeck zur Haupttrasse des Natursteig Sieg. Der blauen Markierung bzw. den mit blauen Spitzen markant gestalteten Wegweisern darf man sich getrost anvertrauen. Es geht rechts ab bis zu einem Fachwerkhaus, hier links in einen Pfad biegen und evtl. das Museumsdorf besuchen. Der Aufstieg zur Burgruine Windeck (1) ist steil und pfadig. Neben der Aussicht gibt es viel zu erkunden. Ein letzter Gruß nach Schladern und dann durch einen Hohlweg in den stillen Bergwald. Bis zum Sportplatz von Schladern mal Pfad, mal Waldweg, dann steil hinunter und über Trittsteine durch den Westertbach. Die B256



© Wandermagazin 2012. 8. Etappe von Bhf. Schladern bis Bhf. Au (Sieg), Haftungsausschluss: s. Impressum. Kartengrundlage: Alpstein Tourismus GmbH & Co. KG, Geoinfo: © BKG und Landesvermessungsämter

queren und Richtung Gierzhagen. Unterhalb des Ortes durch den Wald hinunter zur B256. Wenn das Tal des Gierzhagener Baches erreicht ist, links ab (nicht zum Fischteich, den nächsten Asphaltweg wählen!). Rasch wird aus der Straße ein Waldweg. Immer höher steigt der Weg und erreicht im Rechtsbogen an einer Pferdekoppel die K32. Kurz links halten, die Straße queren und rechts in die Straße Kirchhardt biegen. Dann links dem asphaltierten Waldweg bergab folgen und beim Abstieg zum Talboden in spitzem Winkel links ab hinunter. Der Straße rechts ab zur Bachmühle (2) folgen. Gleich am Brunnen der Bachmühle geht links ein Trampelpfad ab, erst sachte ansteigend, dann steiler und felsiger bis zu einer Wegkreuzung, dort die Straße queren und dann auf dem Pfad weiter zum Aussichtspunkt Alter Stuhl (3). Mit knapp 280 m Höhe ist der Aufstieg zur Rastbank zwar keine alpine Herausforderung, die Aussicht ist dennoch außergewöhnlich. Auf dem Gipfel (Sendemast) beginnt der Abstieg. Um die Straße Pechsiefen der Siedlung Hurst zu erreichen, auf Pfaden wieder bergauf. Wundervoll ist der Einstieg ins Schlüsselsiefental (4). Am Burgbach angelangt, beginnt abermals ein Aufstieg, anfangs auf Asphalt, dann auf Wald- und bewachsenem Fahrweg. Es folgt ein Wald mit 200 Jahre alten kerzengeraden Eichenriesen (5). Vorbei an einem Forsthaus, kurzer Aufstieg und schon sind rechts die Häuser von Au (Sieg) zu erkennen. Unter der Brücke durch und weiter zum Bahnhof Au (Sieg), dem Schluss- oder Startpunkt des Natursteigs Sieg. Jede Etappe ist per Bahn realisierbar und Wandererlebnis pur.

## ERLEBNISPROFI



Burgruine Windeck



Schöne Aussichten auf die Sieg



Abenteuerliche Pfade

## TOURPLANUNG

Der Weg ist vollständig mit dem blauen Natursteig Sieg-Logo markiert. Die Zuwegungen zu den Ortsmitten und Bahnhöfen/Haltestellen sind in gelber Farbe markiert. Bitte Proviant und Getränke mitnehmen.



Markiert die Lage eines Qualitätsgastgebers entlang des Natursteig Sieg. Weitere Informationen zu den ausgewiesenen Gastgebern finden Sie auf S.20-21.

## INFO

Tourist-Info  
Rathausstr. 12  
51570 Windeck-Rosbach  
Tel. 02292/1 94 33  
tourismus@  
gemeinde-windeck.de  
www.windeck-bewegt.de  
  
www.natursteig-sieg.de



# Qualitätsgastgeber auf dem

## Die Qualitätsgastgeber Sieg freuen Sieh auf Sie!

Kehren Sie bei uns, den Qualitätsgastgebern am Natursteig Sieg, ein und genießen Sie unsere Gastfreundschaft! Wir bieten Ihnen zusätzlich zu unserer guten Qualität besonderen Service wie Wanderapotheke, Putzzeug für Ihre Wanderschuhe, aktuelle Informationen zu Wetter, Sehenswürdigkeiten und Wandertouren, Fahrpläne u.v.m.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen zu den Qualitätsgastgebern Sieg finden Sie unter

☛ [www.natursteig-sieg.de](http://www.natursteig-sieg.de)

### ETAPPE 1

von Siegburg nach Bhf. Hennef

- 1 Kranz Parkhotel**  
[www.kranz-parkhotel.de](http://www.kranz-parkhotel.de)
- 2 Friendly Cityhotel Oktopus**  
[www.friendly-cityhotel-siegburg.de](http://www.friendly-cityhotel-siegburg.de)
- 3 Hotel Kaiserhof**  
[www.kaiserhof-siegburg.de](http://www.kaiserhof-siegburg.de)
- 4 Euro Park Hotel**  
[www.euro-park-hotel.de](http://www.euro-park-hotel.de)
- 5 Hotel „Marktterrassen“**  
[www.hotel-marktterrassen.de](http://www.hotel-marktterrassen.de)
- 6 Hennefer Wirtshaus**  
[www.wirtshaus-hennef.de](http://www.wirtshaus-hennef.de)

### ETAPPE 2

von Bhf. Hennef bis Bhf. Blankenberg

- 5 Hotel „Marktterrassen“**  
[www.hotel-marktterrassen.de](http://www.hotel-marktterrassen.de)
- 6 Hennefer Wirtshaus**  
[www.wirtshaus-hennef.de](http://www.wirtshaus-hennef.de)
- 7 Gasthof Breuer**  
[www.gasthof-breuer.de](http://www.gasthof-breuer.de)
- 8 Zur alten Münze**  
[www.zuraltenmuenze-hennef.de](http://www.zuraltenmuenze-hennef.de)
- 9 Campingplatz „Siegpark“**  
[www.siegstrand.de](http://www.siegstrand.de)
- 10 Haus Sonnenschein**  
[www.hotel-haus-sonnenschein.de](http://www.hotel-haus-sonnenschein.de)

- 11 Zum alten Turm**  
[www.zumaltenturm.de](http://www.zumaltenturm.de)
- 12 Panoramacafé Krey**  
[www.panoramacafe-krey.de](http://www.panoramacafe-krey.de)
- 13 Weincafé Pütz**  
[www.alt-blankenber.de](http://www.alt-blankenber.de)

### ETAPPE 3

von Bhf. Blankenberg nach Bhf. Merten

- 10 Haus Sonnenschein**  
[www.hotel-haus-sonnenschein.de](http://www.hotel-haus-sonnenschein.de)
- 11 Zum alten Turm**  
[www.zumaltenturm.de](http://www.zumaltenturm.de)
- 12 Panoramacafé Krey**  
[www.panoramacafe-krey.de](http://www.panoramacafe-krey.de)
- 13 Weincafé Pütz**  
[www.alt-blankenber.de](http://www.alt-blankenber.de)
- 14 Landhaus Süchterscheid**  
[www.landhaus-suechterscheid.de](http://www.landhaus-suechterscheid.de)
- 15 Ferienwohnung Haus Unkelbach**  
[www.ferienwohnung-eitorf.de](http://www.ferienwohnung-eitorf.de)
- 16 Gut Heckenhof Hotel & Golfresort**  
[www.gut-heckenhof.de](http://www.gut-heckenhof.de)

### ETAPPE 4

von Bhf. Hennef bis Bhf. Eitorf

- 17 Campingplatz Happach**  
[www.campingplatz-happach.de](http://www.campingplatz-happach.de)
- 18 Ferienwohnung Waldesruh**  
[www.ferienwohnungen.de/ferienwohnung/23690](http://www.ferienwohnungen.de/ferienwohnung/23690)

# Natursteig Sieg

- 19** Ferienhaus „Wilms“  
[www.ferienwohnungen.de/ferienhaus/8565](http://www.ferienwohnungen.de/ferienhaus/8565)
- 20** Ferienwohnungen „Im Bachgarten“  
[www.bernd-brock.de](http://www.bernd-brock.de)
- 21** Ferienwohnung Haus Talblick  
[www.fewo-nrw-talblick.de](http://www.fewo-nrw-talblick.de)
- 22** Kulturkaffee Klösterchen  
[www.kloesterchen-eitorf.de](http://www.kloesterchen-eitorf.de)
- 23** Ferienwohnung Schiefen  
[www.ferienwohnung-schiefen.de](http://www.ferienwohnung-schiefen.de)

## ETAPPE 5

von Bhf. Eitorf bis Bhf. Herchen

- 21** Ferienwohnung Haus Talblick  
[www.fewo-nrw-talblick.de](http://www.fewo-nrw-talblick.de)
- 22** Kulturkaffee Klösterchen  
[www.kloesterchen-eitorf.de](http://www.kloesterchen-eitorf.de)
- 23** Ferienwohnung Schiefen  
[www.ferienwohnung-schiefen.de](http://www.ferienwohnung-schiefen.de)
- 24** Ferienwohnung „Schmitt“  
[www.eitorf-ferienwohnung.de](http://www.eitorf-ferienwohnung.de)
- 25** Hotel Schützenhof  
[www.hotelschuetzenhof.de](http://www.hotelschuetzenhof.de)
- 26** Hotel Landhaus Höhe  
[www.landhaus-hoehe.de](http://www.landhaus-hoehe.de)
- 27** Haus Herchen  
[www.hausherchen.de](http://www.hausherchen.de)
- 28** Kurparkcafé Herchen  
[www.kurparkcafe-herchen.de](http://www.kurparkcafe-herchen.de)

## ETAPPE 6

Schleife um Herchen

- 24** Ferienwohnung „Schmitt“  
[www.eitorf-ferienwohnung.de](http://www.eitorf-ferienwohnung.de)
- 25** Hotel Schützenhof  
[www.hotelschuetzenhof.de](http://www.hotelschuetzenhof.de)
- 27** Haus Herchen  
[www.hausherchen.de](http://www.hausherchen.de)

- 28** Kurparkcafé Herchen  
[www.kurparkcafe-herchen.de](http://www.kurparkcafe-herchen.de)

## ETAPPE 7

von Bhf. Herchen bis Bhf. Schladern

- 28** Kurparkcafé Herchen  
[www.kurparkcafe-herchen.de](http://www.kurparkcafe-herchen.de)
- 29** Ferienwohnung Rotdornweg  
[www.siegtalferien.de](http://www.siegtalferien.de)
- 30** Hotel Burgcafé  
[www.hotel-burgcafe.de](http://www.hotel-burgcafe.de)
- 31** Gasthaus „Dattenfelder Hof“  
[www.dattenfelderhof.de](http://www.dattenfelderhof.de)
- 32** Flair Hotel Bergischer Hof  
[www.bergischer-hof.de](http://www.bergischer-hof.de)

## ETAPPE 8

von Bhf. Schladern bis Bhf. Au (Sieg)

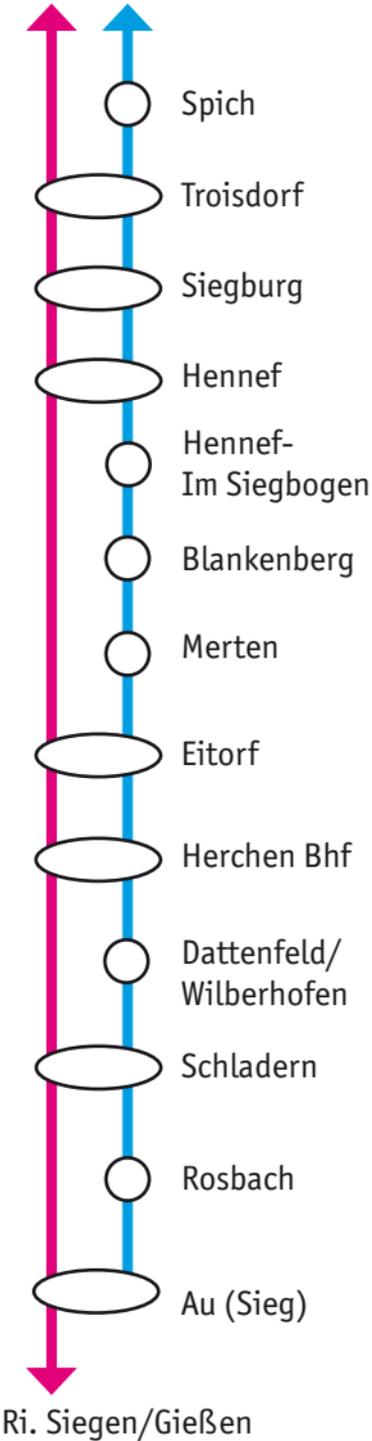
- 32** Flair Hotel Bergischer Hof  
[www.bergischer-hof.de](http://www.bergischer-hof.de)
- 33** Gasthof „Willmeroth“  
[www.gasthof-willmeroth.de](http://www.gasthof-willmeroth.de)
- 34** Ferienwohnung „Rotes Fachwerkhaus“  
[www.rotesfachwerkhaus.de](http://www.rotesfachwerkhaus.de)
- 35** Wald-Jugendherberge Windeck-Rosbach  
[www.windeck.jugendherberge.de](http://www.windeck.jugendherberge.de)
- 36** Ferienwohnung „Leuwer“  
[www.ferienwohnung-leuwer.de](http://www.ferienwohnung-leuwer.de)
- 37** Pension Eulenhof  
[www.pension-eulenhof.de](http://www.pension-eulenhof.de)
- 38** Hof Fröhling  
[www.hof-froehling.de](http://www.hof-froehling.de)



Qualitätsgastgeber  
Sieg

## BAHNLINIEN

RE9      S12  
aus Köln/    aus Köln  
Aachen



## AN-/ABREISE

Die perfekte Anbindung an den ÖPNV macht das Wandern auf dem Natursteig Sieg zum stressfreien und unkomplizierten Vergnügen.

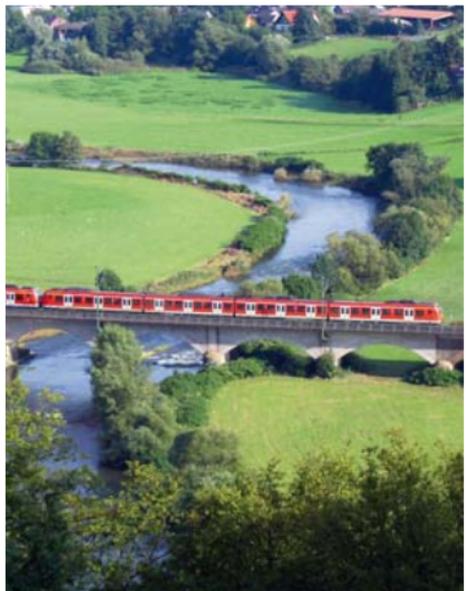
Aus Köln kommend, können Wanderer mit der S-Bahnlinie 12 und der Regionalbahnlinie RE 9 alle Etappenorte des Wanderweges problemlos erreichen. Am Wochenende im 1/2-Stunden-Takt, unter der Woche sogar öfter! (Die S12 fährt stündlich bis Au/Sieg und alle 20 Minuten bis Hennef) Siegburg ist außerdem ICE Bahnhof und von Köln, Bonn und Frankfurt aus erreichbar.

### INFO ÖPNV

[www.vrs-info.de](http://www.vrs-info.de)

### INFO

Informationen zur Tourplanung, Übernachtungsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten u.v.m. unter: [www.natursteig-sieg.de](http://www.natursteig-sieg.de)



## TOURPLANUNG

Durch die Wegeführung entlang des Siegtales sind verschiedenste Einkehrmöglichkeiten über Zuwege zu den Etappenorten erreichbar. Lunchpakete und Getränke gehören dennoch ins Gepäck. Die S-Bahnlinie 12 und der Regionalexpress RE9 verbinden die Etappenorte zuverlässig.



## KARTEN UND LITERATUR:

- Wanderkarte „Natursteig Sieg“, 1:25.000, Publicpress, ISBN 978-899207125, € 4,95
- Wanderführer Natursteig Sieg, Droste Verlag ISBN 978-3770013937, € 10,95
- Wanderführer Natursteig Sieg, Bachem Verlag, ISBN 978-3761623763, € 14,95
- Natursteig Sieg: Wanderungen von Siegburg bis Windeck, R. Zado, ISBN 978-3936256444, € 16,-

## SICHERHEITSHINWEIS

Der Weg ist vollständig mit dem blauen Natursteig Sieg-Logo markiert. Die Zuwegungen zu den Ortsmitten und Bahnhöfen sind in gelber Farbe markiert. Zusätzlich zu den Markierungen wurden Hinweise zu Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Sehenswürdigkeiten, an den entsprechenden Stellen des Natursteig Sieg, angebracht.

Zusätzliche Informationen zu allen Etappen bieten die auf der Rückseite genannten Tourist-Informationen.

**Wandermagazin-Pocketguide zur Ausgabe WM 159** (Juli/August 2011)  
3. Auflage, überarbeitet Juli 2012

**Chefredaktion:** Michael Sanger  
msaenger@wandermagazin.de

**Redaktion:** Natalie Glatter  
nglatter@wandermagazin.de

**Wegescouts:** Thorsten Hoyer/Michael Sanger, Scouting erfolgte im Februar 2011 und April 2012

**Redaktion Pocketguides/Tourentipps:**  
Christian Francken  
cfrancken@wandermagazin.de

**Übersichtskarte:** Heinz Muggenthaler

**Fotos:** Projektbüro Natursteig Sieg

**Tourenkartografie:** Alpstein Tourismus GmbH & Co. KG, Geoinfo: © BKG und Landesvermessungsämter

**Verlag, Redaktionsanschrift:**  
W & A Marketing & Verlag GmbH  
Rudolf-Diesel-Str. 14, 53859 Niederkassel, Tel. 0228/45 95-10, Fax -199  
post@wandermagazin.de  
www.wandermagazin.de

**Geschäftsführer:**  
Norbert Manderscheid  
nmanderscheid@wa-marketing.de

**Kundenservice:** Beate Ploch  
Tel. 0228/45 95-10, Fax -199  
bploch@wandermagazin.de

© W & A Marketing & Verlag GmbH  
Niederkassel, Mai 2012

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages und mit Quellenangaben statthaft. Haftungsausschluss für Tourentipps: Für Änderungen im Wegeverlauf, in der Markierungs- und Wegweisungssystematik, für Änderungen von Öffnungszeiten und Telefonnummern etc. die nach der Begehung bzw. nach Veröffentlichung (siehe die Angaben beim Tipp) erfolgen, können wir keine Haftung übernehmen. Liegt das Scouting bzw. die Veröffentlichung länger als 12 Monate zurück, sollten Sie sicherheitshalber die zuständige Auskunftsstelle nach zwischenzeitlichen Änderungen befragen. Bitte geben Sie uns über alle Abweichungen und Änderungen ein Feedback. Danke!



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft,  
Mittelstand und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen





Tourist-Info Siegburg  
Europaplatz 3  
53721 Siegburg  
Tel. 02241/1 94 33  
[www.siegburg.de](http://www.siegburg.de)  
[tourismus@siegburg.de](mailto:tourismus@siegburg.de)

Tourist-Info Hennef  
Frankfurter Straße 97  
53773 Hennef  
Tel. 02242/1 94 33  
[www.hennef.de](http://www.hennef.de)  
[tourismus@hennef.de](mailto:tourismus@hennef.de)

Tourist-Info Eitorf  
Markt 1  
53783 Eitorf  
Tel. 02243/1 94 33  
[www.touristservice-eitorf.de](http://www.touristservice-eitorf.de)  
[touristinfo@eitorf.de](mailto:touristinfo@eitorf.de)

Tourist-Info Windeck  
Rathausstraße 12  
51570 Windeck-Rosbach  
Tel. 02292/1 94 33  
[www.windeck-bewegt.de](http://www.windeck-bewegt.de)  
[tourismus@gemeinde-windeck.de](mailto:tourismus@gemeinde-windeck.de)